



100 Jahre Bosch-Wischersysteme: Eine Erfolgsgeschichte mit klarer Sicht in die Zukunft

September 2026

PI12125 MA

Bosch feiert Jubiläum: Globale Kampagne würdigt die Partnerschaft mit Werkstatt und Handel

- ▶ Pionierleistung seit 1926: Der erste elektrische Scheibenwischer von Bosch revolutionierte die Fahrsicherheit
- ▶ Konsequente Innovationen: Vom Zweistoff-Wischgummi Twin bis zum Aerotwin-Flachblattwischer entwickelt Bosch die Wischtechnologie stetig weiter
- ▶ Starker Partner für die Mobilität von morgen: Bosch treibt die Entwicklung von Wischtechnologien voran, um den dynamischen Anforderungen des globalen Automobilmarktes gerecht zu werden

Karlsruhe – Im Jahr 1926 sorgte Bosch mit dem ersten elektrischen Scheibenwischer für eine Revolution bei der Fahrsicherheit. 100 Jahre später feiert das Unternehmen dieses bedeutende Jubiläum und blickt auf eine lange Geschichte wegweisender Innovationen zurück. Von der Einführung des Intervallwischens bis zum Aerotwin-Flachblattwischer hat Bosch die Entwicklung von Wischersystemen maßgeblich geprägt und die Standards für klare Sicht immer wieder neu definiert.

Eine Zeitreise durch die Meilensteine der Wischtechnologie

Die Geschichte der Bosch-Scheibenwischer ist eine Chronik des Fortschritts. Nach dem elektrischen Antrieb folgten Meilensteine wie die Entwicklung des Zweistoff-Wischgummis (1994), der die Reinigungsleistung erheblich verbesserte. Mit dem Bosch Aerotwin setzte das Unternehmen 2001 schließlich den neuen Standard für moderne Flachblattwischer, die heute bei den meisten Neufahrzeugen zur Erstausrüstung gehören. Ihre aerodynamische Bauweise mit einer maßgeschneiderten Evodium-Federschiene sorgt für einen optimalen Anpressdruck und eine lange Lebensdauer.

„Die Erfindung des elektrischen Scheibenwischers durch Bosch 1926 war ein Quantensprung für die Verkehrssicherheit“, sagt Bart Robijns, Leiter Entwicklung Scheibenwischer bei Bosch. „Ein moderner Scheibenwischer ist zudem eine entscheidende Komponente im Fahrzeug: Insbesondere die neueste Generation von Elektrofahrzeugen stellt hohe Anforderungen an die akustische Performance. Gefragt sind Wischer mit maximaler Laufruhe und ohne störende Nebengeräusche. Zudem sind moderne Fahrerassistenzsysteme auf eine makellos saubere Scheibe angewiesen, damit Kameras und Sensoren das Fahrzeugumfeld jederzeit fehlerfrei erfassen können.“

Jubiläumskampagne feiert „Seit 100 Jahren das Wesentliche im Blick“

Als Highlight des Jubiläumsjahres startet Bosch eine umfassende Kommunikationskampagne, die offiziell mit der Leitmesse Automechanika beginnt. Unter dem Motto „Seit 100 Jahren das Wesentliche im Blick“ erzählt sie eine emotionale Geschichte, die Generationen verbindet und die Themen Familie, Fürsorge und Nostalgie in den Mittelpunkt rückt. Die Kampagne umfasst emotionale Videos, umfangreiche Social-Media-Aktivitäten sowie weitere attraktive Kommunikationsmaterialien, mit denen Werkstätten und Handel ihre Kunden gezielt ansprechen können. Damit bedankt sich Bosch bei seinen langjährigen Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und setzt zugleich ein Zeichen für die Fortsetzung dieser Partnerschaften.

Ausblick: Innovationen für die Mobilität von morgen

Seit 100 Jahren prägt Innovationskraft den Antrieb der Bosch-Wischersysteme. Mit wegweisenden Technologien gestaltet das Unternehmen globale Trends aktiv mit und bietet maßgeschneiderte Lösungen für die Erstausrüstung (OE) sowie den Aftermarket. Ein aktuelles Beispiel ist das Aerotwin J.E.T-Blade für Nutzfahrzeuge: Die Technologie bringt Waschflüssigkeit über im Wischer integrierte Düsen direkt vor das Wischblatt, reduziert so den störenden Sprühnebel und verbessert die Sicht unmittelbar. Flottenbetreiber profitieren von maximaler Zuverlässigkeit, während Werkstätten durch vormontierte Adapter Zeit bei der Montage sparen.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke
Telefon: +49 721 942-3417
E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Über Bosch Mobility Aftermarket

Der Geschäftsbereich Bosch Mobility Aftermarket (MA) zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ersatzteilen, Diagnose- und Werkstattlösungen für Pkw, Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Das Portfolio umfasst Erzeugnisse aus der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Neben Neuteilen bietet MA ein umfangreiches Sortiment an instandgesetzten Austauschteilen und trägt damit zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Austauschprogramm Bosch eXchange, mit dem der Geschäftsbereich im Jahr 2025 rund 400 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Rund 16.000 Mitarbeitende und ein globaler Logistikverbund sorgen für eine schnelle und zuverlässige Versorgung von Handel und Werkstätten. Darüber hinaus bietet MA moderne Prüf- und Werkstatttechnik, Diagnosesoftware, Trainings sowie technische Informationen und Services, die zunehmend durch software- und KI-gestützte Lösungen erweitert werden. Zum Geschäftsbereich gehören zudem die Werkstattkonzepte Bosch Service mit rund 13.000 Betrieben weltweit sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Mit Bosch Classic unterstützt MA zudem Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch.com/>, www.bosch-presse.de.